



Konsolidierungsbeitrag 2013 – Sparvorschläge aus den Fraktionen

Sparvorschlag:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein optimiertes Bäderkonzept zu erarbeiten

Maßnahme(n):

Folgende Varianten sind möglich:

1. Schließung des Hallenbades und Beendigung des Vertrages mit dem TVS e. V. = Aufgabe beider Standorte
2. Schließung des Hallenbades und Fortführung des Freibades durch den TVS e.V.
3. Schließung des Hallenbades, Auslauf des Zuschusses an den TVS e.V. und Erstellung eines Kombibades am Freibadstandort durch privaten Partner (PPP/Zuschuss durch Stadt) ggf. mit Unterstützung der TVS e.V.
4. Ganzjahresbetrieb des Hallenbades, Auslauf des Zuschusses an den TVS e.V.

Anlagen:

- Erläuterung der Varianten

Höhe des Konsolidierungspotenzials
von 61.600 € bis 874.000 €

Empfehlung Verwaltung:
61.600 € in 2013 / Folgejahre siehe unten und
Variantendarstellung

Beschluss des Rates/des Finanzausschusses

Potenzial Berücksichtigung Maßnahmen Hallenbad

2013 = 61.600
2014 = 316.600
2015 = 226.600
2016 = 203.300
2017 = 433.300
2018 = 133.300

Potenzial Berücksichtigung Varianten

Variante 1 = 874.000 €
Variante 2 = 829.000 €
Variante 3 = 270.000 €
Variante 4 = 45.000 €



Konsolidierungsbeitrag 2013 – Sparvorschläge aus den Fraktionen

Produktbereich	01/08	Innere Verwaltung/Sportförderung
Produktgruppe	01.01/08.01	Verwaltungssteuerung und Service/Sportförderung
Produkt	01.01.13/08.01.03	Zentrales Gebäudemanagement/Hallenbad

Alternative 1

HH-Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ansatz bisher	61.600	316.600	226.600	203.300	433.300	133.300			
Ansatz neu	0	0	0	0	0	0			





Konsolidierungsbeitrag 2013 – Sparvorschläge aus den Fraktionen

Höhe des Konsolidierungspotenzials

von 61.600 € bis 874.000 €

Empfehlung Verwaltung:

61.600 € in 2013 / Folgejahre sh. Seite 2 bzw. Varianten

Fazit / Zusammenfassung:

Für die Berechnung des Konsolidierungspotenzials wurden als Grundlage die im Hallenbad geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen in den Jahren 2013 bis 2018 in Höhe von insgesamt 1.375.000 € herangezogen, da keine der vier dargestellten Varianten einen kurzfristigen Effekt erzeugen wird.

Die Empfehlung geht daher von einer Übergangsregelung im Bestand der Bädersituation aus, in der Bauunterhaltungsmaßnahmen zu überprüfen und ggf. zu verschieben sind. Ungeachtet dessen ist eine Optimierung im Bestand nicht ausgeschlossen.

Bei der Variantendarstellung wurde die Bauunterhaltungssumme linear auf die Jahre auf die Jahre 2013 bis 2018 verteilt.

Da die Aufgabenstellung der aus dem Jahre 2006 ähnlich ist, können die im Jahre 2007 vorlegte umfangreiche Wirtschaftlichkeitsberechnung / Machbarkeitsstudie des Unternehmens Ernst & Young als auch der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW aus September 2012 berücksichtigt werden.





Variante 1 = Schließung des Hallenbades und Auslauf des Zuschusses an den TVS e.V (Aufgabe beider Standorte)

Hallenbad		Freibad	
Aufwendungen =	rd. 883.000 €/a	=	rd. 45.000 €/a
Unterhaltungsmaß. =	<u>rd. 229.000 €/a*</u>	=	<u>0,-- €</u>
	rd. 1.112.000 €/a		rd. 45.000 €/a
Gesamt			rd. 1.157.000 €/a
./.	entfallende Leistungsentgelte =		rd. 136.700 €/a
./.	Fahrtkosten in Nachbarstadt =		rd. 80.000 €/a
./.	Eintrittsentgelte in Nachbarstadt =		rd. 65.930 €/a
	Möglicher Beitrag Variante 1 =		rd. 874.000 €/a

**In den Jahren 2013 bis 2018 sind im Hallenbad Bauunterhaltungsmaßnahmen i.H.v. rd. 1,375 Mio € notwendig, demnach jährlich durchschnittlich rd. 229.000 €.*

Variante 2 = Schließung des Hallenbades und Fortführung des Freibades durch den TVS e.v.

		rd. 874.000 €/a
	Zuschusszahlung TVS	- 45.000 €/a
	Möglicher Beitrag Variante 2 =	rd. 829.000 €/a



Variante 3 = Schließung des Hallenbades, Auslauf des Zuschusses an den TVS e.V und Erstellung/Betrieb eines Kombibades am Freibadstandort durch einen privaten Partner (ggf. PPP/ Zuschusszahlung durch die Stadt) ggf. mit Unterstützung des TSV e.V

sh. Gesamtberechnung Variante 1 =	rd. 1.157.000 €/a
./ . entfallende Leistungsentgelte =	rd. 136.700 €/a
./ . Fahrtkosten * =	rd. 34.000 €/a
./ . Eintrittsentgelte für priv. Betreiber =	rd. 65.930 €/a
./ . Zuschusszahlung priv. Betreiber =	rd. 650.000 €/a
Möglicher Beitrag Variante 3 =	rd. 270.000 €/a

**(bei dieser Variante müssen die regulären Fahrtkosten innerhalb des Stadtgebietes berücksichtigt werden)*

Variante 4 = Ganzjahresbetrieb des Hallenbades, Auslauf des Zuschusses an den TVS e.V.

Möglicher Beitrag Variante 4 = rd. 45.000 €/a

*(hier kommt nur der mögliche Konsolidierungsbeitrag durch das Auslaufen des Vertrages TVS in Betracht
= 45.000 €/a)*

